	Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG	Erstellungsdatum: 11.07.200 1
	Handelsname: RONOL SYN	Revisionsdatum: Druckdatum:

1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktname: RONOL SYN Spray
Produktbeschreibung: auf synthetischer Basis hergestelltes, mineralölfreies Hochleistungs-
Gewindeschneidmittel -Spray
Artikelnummer: 6.5013

2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung: Druckgaspackung mit Zubereitung aus Druckgas, Syntheseölen mit Anteil Wasser und Additiven.

Potentiell gefährliche oder in der zweiten europäischen Richtlinie klassifizierte Bestandteile:

Gefährliche Inhaltsstoffe:			
CAS-Nr.	Substanz		%
106-97-8	n-Butan) Druckgas-)	5-20
74-98-6	Propan) gemisch))	

3. HINWEISE ZU MÖGLICHEN GEFAHREN

Gefahrenbezeichnung: Hochentzündlich.

Gefahrenhinweis: Berstgefahr der Behälter bei Überhitzung – Bildung explosionsfähiger Dampf-/ Luftgemische möglich – Sprühstrahl ist entflammbar – Inhalt ist „brennbar“.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Bei Hautkontakt : Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut mit Wasser und Seife waschen.
Bei Augenkontakt : Augen bei geöffneten Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen!
Bei Verschlucken : Sofort Arzt aufsuchen.
Bei Einatmen: Frischluft.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG


Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden. Bei Brand ist die Entstehung von Kohlenmonoxid CO möglich.
Besondere Gefährdung durch die Überhitzte Druckgaspackungen bersten, werden mit großer Wucht weggeschleudert (Verletzungsgefahr / Gefahr explosionsfähiger Dämpfe).
Zubereitung: Hinweise zum Brand und Von Zündquellen fernhalten: Nicht rauchen
Explosionsschutz:
Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Grösseren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.
Besondere Schutzausrüstung: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen, Atemschutzgerät.
Zusätzliche Hinweise: Ist noch keine direkte Feuereinwirkung oder große Hitze eingetreten, Lagerware an ungefährdeten Ort überführen oder gegen Überhitzung (z.B. durch Besprühen mit Wasser) schützen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Einzelmaßnahmen: Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Ausreichend belüften, Entfernen von Zündquellen, Schutzhandschuhe tragen, undichte Behälter aussortieren.
Umweltschutzmaßnahmen: Verhütung des Eindringens in die Kanalisation, Boden oder Gewässer.
Reinigungssystem: Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Kontaminiertes Material als Sonderabfall entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Benutzungsratschläge: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Aerosol nicht einatmen. Dose nie im Bereich von Funken, Zünd- oder Hitzequellen abstellen oder lagern.
Lagerung: Kühl und trocken in Originalgebinden lagern. Gut belüftete, frost-, hitze- und feuchtigkeitsfreie Räume. Lagervorschriften gem. TGR 300 beachten.
Zusammenlagerungshinweise: Zusammenlagerung von Druckgaspackungen mit brennbaren Flüssigkeiten

	Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG	Erstellungsdatum: 11.07.200 1
	Handelsname: RONOL SYN	Revisionsdatum: Druckdatum:

s.Nr. 6.11 Abs. TRbF 110. Druckgaspackungen, die Gefahrenstoffe enthalten s. § 24 GefStoffV.
TRG 300

Lagerklasse:

8. EXPOSITIONSÜBERWACHUNG – PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Persönliche Schutzmaßnahmen:
Allgemeine Schutz- und Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Getränkte Kleidung sofort wechseln.
Hygienemaßnahmen:
Explosionsbegrenzung: Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Substanz	%	Art	Wert	Einheit
106-97-8	n-Butan) Druckgas-	= 5-20	MAK	1000	ml/m ³
74-98-6	Propan) gemisch				

Schutz der Atemwege: Atemschutz.
Handschutz: Schutzhandschuhe.
Körperschutz: Schutzkleidung.
Augenschutz: Schutzbrille.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form: Aerosol / flüssig
Farbe: Rötlich.
Geruch: Produktspezifisch
Zustandsänderung: Ausgesprühte Druckgasmenge wird sofort gasförmig.
Versprühte Lösemittel verdunsten schnell.
Siedepunkt/Siedebereich: nicht bestimmbar *
Schmelzpunkt/Schmelzbereich: nicht bestimmbar *
Entzündlichkeit: Sprühnebel und Verdunstungsdämpfe sind hochentzündlich.
Flammpunkt: nicht bestimmbar *
Selbstentzündlichkeit: Nein.
Brandfördernde Eigenschaften: Bei Überhitzung.
Explosionsgefahr: Bei Überhitzung Bersten/Platzen der Behälter. Bildung explosionsfähiger Dampf-/ Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen: nicht bestimmbar *
Dampfdruck – hier: Bei 50 ° C max. 2/3 vom Dosenprüfdruck.
Sprühdoseninnendruck:
Dichte – hier: Füllichte bei 20 ° C : 1,029 g/cm³
Lösemittelgehalt: Ohne.

- * Die fertige Zubereitung in der Druckgaspackung entsteht erst nach Zugabe des Druckgases.
- * Angaben sind nicht messbar bei dem hermetisch verschlossenen, unter druck stehenden Behälter.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT


Zu vermeidende Bedingungen: Bei Hitze Berstgefahr der Behälter.
Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel.
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei Verbrennung oder großer Hitze: Kohlenmonoxid

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität:
Einstufungsrelevante LD/LC 50 Werte:
Komponente Art Wert Spezies
Keine Daten vorhanden
Primäre Reizwirkung an der Haut: Nein.
Primäre Reizwirkung am Auge: Nein.
Sensibilisierung: Keine solche bekannt.
Zusätzliche toxikologische Hinweise: Direktes Einatmen von Sprühnebel / Dämpfe in hohen Konzentrationen wirkt betäubend.
Die Zubereitung weist nach EG Einstufungsrichtlinie folgende Gefahren auf: Fällt nicht
In den Anwendungsbereich der GefStoffV.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeine Hinweise (nach VwVws): Wassergefährdungsklasse : 1
Nicht in das Grundwasser, Gewässer, Kanalisation oder Erdreich gelangen lassen.

	Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG	Erstellungsdatum: 11.07.200 1
	Handelsname: RONOL SYN	Revisionsdatum: Druckdatum:

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Leergesprühte: Restentleerte Druckgaspackungen gem. § 3 Abs. 11 Verpackungsverordnung
EAK-Nr.: 15 01 04, Metallverpackungen

Befüllte Druckgaspackungen: EAK-Nr.: 12 01 10, Synthetische Bearbeitungsöle
Empfehlung: Befüllte Druckgaspackungen, auch solche mit Restinhalten, sind
Sondermüll und entsprechend zu entsorgen. Nur völlig entleerte
Druckgaspackungen der Wertstoffsammlung zuführen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport: ADR/RID Klasse/Ziffer :2, Ziffer 5F gem. Rn 2201a/201a: begrenzte Menge,
Bezeichnung: 1950 Druckgaspackungen.

Seeschifftransport: IMDG/GGVSee-Klasse 2, UN-Nr. 1950 , EmS:2-13 MFAG:620-311, Technischer
Name: Aerosols. Vermerk im Beförderungspapier: Beförderung nach 28.Amdt.,
limited quantities.

Lufttransport: IVAO / IATA-Klasse: 2.1 , UN-Nr. 1950 , PG: II
Technischer Name: Aerosols, flammable , n.o.s.

15. VORSCHRIFTSMÄSSIGE ANGABEN

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie: Aerosol-Richtlinie 75/324/ EWG v. 20.Mai 1975
geändert durch: Aerosol-Richtlinie 94/1/EG v. 06. Januar 1994
Keine nach GefStoffV, jedoch Warnhinweise und Einstufung
„Hochentzündlich“ gem. Aerosol-Richtlinie und TRG 300.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und
Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht
gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder
auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten
—Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Ohne ausreichende Lüftung, Bildung explosionsfähiger
Gemische möglich.

Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung: TRG 300 u. Aerosol-Richtlinie

Nationale Vorschriften:

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Angaben: Alle Angaben dienen ausschließlich der Beschreibung von Sicherheitserfordernissen.
Wichtiger Hinweis: Alle Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Das Sicherheitsdatenblatt ist
dazu bestimmt, die beim Umgang mit chemischen Stoffen und Zubereitungen wesentlichen physikalischen,
sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten zu vermitteln und Empfehlungen für den sicheren
Umgang bei Lagerung, Verwendung und Transport zu geben. Es soll durch sachgerechte Information dem Schutz des
Menschen und der Umwelt dienen. Diese fachspezifischen Aussagen zum Arbeitsschutz sind bestimmt für
Sicherheitsbeauftragte, -fachkräfte und -ingenieure sowie für Arbeitsmediziner, Toxikologen und staatliche
Überwachungsorgane. Bitte, leiten Sie diese Information an die zuständigen Stellen weiter.